

+++ Pressemitteilung +++

Marc Zwiebler schreibt Badminton-
geschichte: Erster DBV-Athlet im Finale
eines Super Series-Turniers

Geschäftsstelle
Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr
☎ (0208) 30 82 70
☎ (0208) 30 82 755
E-Mail: office@badminton.de
Internet: www.badminton.de

Bankverbindung:
Sparkasse Mülheim an der Ruhr
Konto Nr. 300 029 663
BLZ 362 500 00
IBAN: DE90 3625 0000 0300 0296 63
SWIFT-BIC: SPMHDE3E

Finanzamt Mülheim an der Ruhr
Steuernummer 120/5701/0011

Eintragung: Vereinsregister Nr. 50936
Amtsgericht Duisburg

Außenstelle
Sportdirektor Martin Kranitz
c/o Olympiastützpunkt
Rheinland-Pfalz/Saarland
Hermann-Neuberger-Sportschule
Gebäude 56
66123 Saarbrücken
☎ (0681) 3 87 94 91
☎ (0681) 3 87 91 60
E-Mail: m.kranitz@olympiastuetzpunkt.org

Absender
Pressesprecherin
Dr. Claudia Pauli
Mergelstraße 69
45478 Mülheim an der Ruhr
☎ (0201) 507 66 62 oder
Mobil: (0173) 497 49 80
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 25.10.2009

Marc Zwiebler schreibt Badmintongeschichte

Erster DBV-Athlet im Finale eines Super Series-Turniers Platz zwei bei den Denmark Open in Odense

Der Deutsche Badminton-Meister Marc Zwiebler hat bei den Denmark Open (20.-25.10.2009) in Odense das beste Ergebnis für den Deutschen Badminton-Verband e. V. (DBV) seit Einführung der Super Series und zugleich einen seiner persönlich größten Erfolge erzielt. Bei dem mit 200.000 US-Dollar dotierten Turnier stand der 25 Jahre alte Spezialist für Herreneinzel im Finale – als einziger ungesetzter Spieler.

Das Endspiel eines Super Series-Turniers hatte seit der Einführung dieser Turnierserie, Anfang 2007, zuvor noch nie ein/e DBV-Spieler/in erreicht. Während deutsche Athletinnen in der Vergangenheit im Dameneinzel ebenso wie im Damendoppel Halbfinalteilnahmen verzeichnen konnten, hatte es im Herreneinzel bislang kein DBV-Akteur geschafft, bei einem Super Series-Turnier weiter als bis ins Achtelfinale zu kommen. Marc Zwiebler gelang es bis dato zweimal, die Runde der besten 16 Herren zu erreichen: bei den All England Open, im März 2009, und im November 2008, bei den Hongkong Open.

Bei den Denmark Open 2009 schaltete Marc Zwiebler, der in der 1. Badminton-Bundesliga für den 1. BC Beuel aufschlägt, gleich reihenweise gesetzte Spieler aus: In der ersten Runde bezwang der dreimalige nationale Titelträger den an Position vier notierten Malaysier Wong Choong Hann, der im Bundesliga-Oberhaus für die SG EBT Berlin im Einsatz ist, mit 21:18, 18:21, 21:12. Im Achtelfinale folgte ein 16:21, 21:17, 21:18-Sieg über Wong Choong Hanns ungesetzten Landsmann Muhammad Hafiz Hashim, bevor der Deutsche in der Runde der besten acht Herren souverän mit 21:16, 21:13 gegen den Chinesen Long Chen (Nr. 8) gewann.

In der Vorschlusrunde warf der Student, der am Bundesstützpunkt in Saarbrücken trainiert, schließlich den amtierenden WM-Dritten und Vizeweltmeister von 2007, Sony Dwi Kuncoro, mit einem 21:10, 16:21, 21:15-Sieg aus dem Turnier. Der Indonesier stand bei den letzten drei Super Series-Turnieren jeweils mindestens im Viertelfinale. Im Endspiel war dessen Landsmann Simon Santoso – obwohl schwächer eingestuft (Setzplatz 5) als Sony Dwi Kuncoro – dann allerdings zu stark für den Deutschen: Der WM-Viertelfinalist aus Indonesien, der sich jeweils mit Zweisatzsiegen bis ins Finale vorgespielt hatte, setzte sich mit 21:14, 21:6 gegen Marc Zwiebler durch.

Zuletzt stand Marc Zwiebler im September 2009 im Finale eines internationalen Turniers: Bei den Belgian Open entschied er das Endspiel für sich. Allerdings handelt es sich bei den Belgian Open um ein Turnier aus der Serie des Europäischen Badminton-Verbandes Badminton Europe (Badminton Europe Circuit), das einen weitaus geringeren Stellenwert hat als die Super Series des Badminton-Weltverbandes BWF. Im Vorjahr scheiterte Marc Zwiebler bei den Denmark Open gleich in seinem ersten Match mit 16:21, 10:21 am späteren Turnier-Dritten, Kenneth Jonassen aus Dänemark.

Nachdem Marc Zwiebler bei der Individual-WM im August ebenso wie bei den folgenden Turnieren seine optimale Leistungsfähigkeit häufig nicht abrufen konnte, zeigte sich der Achtelfinalist der Olympischen Spiele 2008 bei den Denmark Open wie verwandelt – und spielte bis zum Finale nahezu fehlerfrei. Für seinen Erfolg in Odense erhielt Marc Zwiebler 7.800 Punkte für die BWF-Weltrangliste. Zum Vergleich: Der Gewinner eines Turniers der Kategorie „Grand Prix Gold“ erhält 7.000 Zähler, der Erste eines Grand Prix-Turniers, wie es beispielsweise die YONEX German Open Badminton Championships (02.-07.03.2010 in Mülheim an der Ruhr) sind, 5.000 Punkte.

Die Halbfinal- und Finalsspiele bei den Denmark Open 2009:

Herreneinzel

Finale: Simon Santoso (INA/Nr. 5) - Marc Zwiebler (GER) 21:14, 21:6

Halbfinals: Marc Zwiebler (GER) - Sony Dwi Kuncoro (INA/Nr. 2) 21:10, 16:21, 21:15, Simon Santoso (INA/Nr. 5) - Jan O. Jörgensen (DEN/Nr. 7) 21:13, 21:13

Dameneinzel

Finale: Tine Rasmussen (DEN/Nr. 2) - WANG Yihan (CHN/Nr. 1) 21:18, 19:21, 21:14

Halbfinals: Wang Yihan (CHN/Nr. 1) - Eriko Hirose (JPN) 21:13, 19:21, 21:11, Tine Rasmussen (DEN/Nr. 2) - YAO Jie (NED) 21:18, 21:14

Herrendoppel

Finale: Koo Kien Keat/Tan Boon Heong (MAS/Nr. 2) - Mathias Boe/Carsten Mogensen (DEN/Nr. 3) 20:22, 21:14, 21:17

Halbfinals: Mathias Boe/Carsten Mogensen (DEN/Nr. 3) - Markis Kido/Hendra Setiawan (INA/Nr. 1) 21:16, 21:19, Koo Kien Keat/Tan Boon Heong (MAS/Nr. 2) - Sun Junjie/Tao Jiaming (CHN) 21:14, 21:16

Damendoppel

Finale: Pan Pan/Zhang Yawen (CHN/Nr. 6) - Lena Frier Kristiansen/Kamilla Rytter Juhl (DEN/Nr. 2) 22:20, 18:21, 21:12

Halbfinals: Lena Frier Kristiansen/Kamilla Rytter Juhl (DEN/Nr. 2) - Shizuka Matsuo/Mami Naito (JPN) 19:21, 21:18, 21:19, Pan Pan/Zhang Yawen (CHN/Nr. 6) - Zhang Dan/Zhang Zhibo (MAC) 21:15, 21:15

Mixed

Finale: Joachim Fischer/Christinna Pedersen (DEN/Nr. 2) - Anthony Clark/Donna Kellogg (ENG/Nr. 7) 21:16, 25:27, 21:17

Halbfinals: Anthony Clark/Donna Kellogg (ENG/Nr. 7) – Tao Jiaming/Zhang Yawen (CHN/Nr. 6) 21:18, 21:17, Joachim Fischer/Christinna Pedersen (DEN/Nr. 2) - Robert Mateusiak/Nadieżda Kostiućzyk (POL) 21:18, 19:21, 23:21.

• **Zweithöchste Kategorie**

Alle Turniere, die weltweit ausgetragen und vom Badminton-Weltverband BWF sanktioniert werden, sind Kategorien zugeordnet:



1. BWF-Events
2. Super Series
3. Grand Prix Gold
4. Grand Prix
5. International Challenge
6. International Series
7. Future Series

Der höchsten Kategorie (BWF Events) gehören Olympische Spiele und Weltmeisterschaften an. Dahinter folgen vom Stellenwert her direkt die Super Series-Turniere. Derzeit werden zwölf Veranstaltungen pro Jahr ausgetragen, die dieser Kategorie angehören. Vier davon werden in Europa durchgeführt: in Dänemark, England, Frankreich und in der Schweiz. Bei einem Super Series-Turnier beträgt das Preisgeld mindestens 200.000 US-Dollar.

Je höher ein Turnier klassifiziert ist, umso mehr Preisgeld bzw. Weltranglistenpunkte werden vergeben. Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Kategorien finden Sie auf der BWF-Homepage www.internationalbadminton.org (Rubrik „Organization“, Unterrubrik „Constitution/Statutes“).

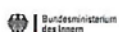
- **Weitere Informationen**

Alle Ergebnisse der Denmark Open finden Sie im Internet unter www.tournamentsoftware.com (Stichwort „Denmark Open Super Series 2009“) oder auf der Veranstaltungswebseite unter www.denmarkopen.dk.

Ein Interview mit dem Bundestrainer Herrendoppel/Mixed, Jakob Hoi, über die Leistungen von Marc Zwiebler bei den Denmark Open können Sie auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de (Bereich „Nationalmannschaft“, Unterrubrik „Super Series“, Turnier „Denmark Open“) lesen.

Auf der DBV-Homepage steht auch ein Porträt über Marc Zwiebler, inklusive einer Auflistung seiner größten Erfolge, zur Ansicht bereit (Rubrik „Stars“, Unterrubrik „Stars national“). Genauso finden Sie auf www.badminton.de eine Übersicht über die besten Resultate deutscher Spieler/innen bei den Super Series-Turnieren seit 2007 (Rubrik „Stars“, Unterrubrik „Top-Resultate Super Series-Turniere“).

*Dr. Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)*



Gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

